

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Bau- und Vergabeausschuss	28.05.2019	öffentlich	Beschluss

Betreff:

**Sanierung (Um- und Anbau) Feuerwehrgerätehaus Kornburg,
Kalkgrubenweg 29, 90455 Nürnberg
hier: Objektplan**

Anlagen:

01_Entscheidungsvorlage_FWGH Kornburg_v 30.04.2019
02_Lageplan_FWGH Kornburg_v 05.09.2018
03_Grundrisse-Schnitt_FWGH Kornburg_v 05.09.2018
04_Ansichten_FWGH Kornburg_v 05.09.2018
05_Energetisches Konzept_FWGH Kornburg v 30.04.2019
06_Planungs- und Kostendaten_FWGH Kornburg_v 10.01.2019
07_Aufgliederung Gesamtkosten_FWGH Kornburg_v 30.04.2019

Sachverhalt (kurz):

Die Feuerwehrgerätehäuser befinden sich in einem unterschiedlichen baulichen Zustand. In 2011 wurde aus diesem Grund eine Arbeitsgruppe gebildet, die den Auftrag erhielt, den Zustand aller Feuerwehrgerätehäuser zu erfassen und ein „Muster-Feuerwehrgerätehaus“ zu entwickeln.

Die Ergebnisse wurden in einem Arbeitsreport ausführlich zusammengetragen und bilden die Grundlage für alle weiteren Planungen. Aus dieser Grundlagenarbeit ergaben sich Sanierungsobjekte und Objekte, bei denen ein Neubau wirtschaftlicher als eine Sanierung ist. Mit Beschluss des Stadtrates vom 25.09.2013 wurde die Verwaltung beauftragt, ein Sanierungsprogramm anzumelden und in Abhängigkeit der Kapazitäten der Bauverwaltung und der Finanzierung stufenweise umzusetzen.

Die Maßnahmen (Neubau Buch, Eibach, Gartenstadt und Sanierungen Kornburg, Moorenbrunn, Worzeldorf) haben das BIC-Verfahren bis zur Phase 4 durchlaufen. Am 17.10.2018 hat der Ältestenrat / Finanzausschuss sowie der Stadtrat der Entwurfsplanung zugestimmt.

Die bestehenden sanierungswürdigen Feuerwehrgerätehäuser werden in Anlehnung an das „Muster-FWGH“ baulich saniert. Die einzelnen Sanierungsmaßnahmen werden jeweils den örtlichen und baulichen Gegebenheiten angepasst.

Feuerwehrgerätehaus Kornburg

Das Feuerwehrgerätehaus in der jetzigen Form wurde im Jahre 1981 mit einem Feuerwehrfahrzeugstellplatz erbaut.

Aktuell befindet sich die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) der aktiven Feuerwehrkräfte in der Feuerwehrfahrzeughalle im Erdgeschoss und muss, aus Hygieneschutzgründen, abgetrennt in einer neuen Räumlichkeit untergebracht werden. Das bestehende Feuerwehrgerätehaus hat nicht die erforderlichen Flächen um die PSA außerhalb der Fahrzeughalle unterzubringen. Daher ist ein Anbau auf dem eigenen Grundstück erforderlich um die dafür notwendigen Flächen zu schaffen. Der Anbau beinhaltet einen PSA-

Raum inklusive Alarmpoint und Spinde, zwei Umkleieräume und weitere funktional erforderliche Räumlichkeiten (Sanitärbereich mit Duschen etc.). Zur Vermeidung der Verschleppung von Kontamination nach Einsätzen, werden die Umkleieräume und der PSA-Raum in einen Weiß- und einen Schwarzbereich unterschieden, der mit einer Stiefelwaschanlage und einem Hygienepoint ausgestattet wird. Die Umkleieräume und der PSA-Raum müssen funktional der Fahrzeughalle zugeordnet werden.

Im Bestandsgebäude befindet sich ein WC-Raum im Zwischenpodest. Der WC-Raum wird aufgrund der Schaffung neuer Sanitärräume im Anbau nicht mehr benötigt und wird zu einem Lagerraum zurück gebaut.

Aus dem Schulungsraum im 1. Obergeschoss ist ein zweiter baulicher Rettungsweg erforderlich, da der erste bauliche Rettungsweg, eine Wendeltreppe, nicht der aktuellen geltenden bayerischen Bauordnung entspricht. Die Fluchttreppe wird nachgerüstet.

Wegen der geplanten Sanierung wurden einige Bauunterhaltsmaßnahmen in den letzten Jahren nicht durchgeführt, die im Zuge der Sanierung sinnvoll sind.

Der Versammlungs- und Schulungsraum wird mit Präsentationstechnik und Bestuhlung neu ausgestattet. Außerdem erfolgt der Einbau von getrennten WC-Räumen für Frauen und Männer.

Des Weiteren wird aufgrund der aktuellen Erkenntnisse aus der Schadstoffuntersuchung an der Holzdeckenverkleidung im Versammlungsraum die Decke fachmännisch versiegelt. Die sanierungsbedürftige Küche wird aus hygienischen Gründen erneuert. Die bestehenden Schäden und Abplatzungen an der Fassade werden im Zuge der Sanierung ausgebessert.

Zum Funktionserhalt des Gerätehauses in Krisensituationen wird eine Netzersatzanlage hinter dem Gerätehaus neu platziert. Die Hof- und Vorfläche vor dem Feuerwehrgerätehaus ist sanierungsbedürftig und muss wegen den baulichen Veränderungen wiederhergestellt und neu angeordnet werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

Gesamtkosten 1.454.000 € | **Folgekosten** 87.240 € pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv € davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv € davon Personalkosten € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Umweltrechtliche Fragestellungen werden betrachtet, die Geschlechtertrennung umgesetzt und die Feuerwehrgerätehäuser nach örtlichen Möglichkeiten möglichst barrierefrei realisiert.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Rpr
 Ref. I/II

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt den Objektplan für die Maßnahme
Sanierung (Um- und Anbau) Feuerwehrgerätehaus Kornburg
Kalkgrubenweg 29, 90455 Nürnberg

Nach der Kostenberechnung vom 27.08.2018 betragen die voraussichtlichen Gesamtkosten für
FWGH Kornburg 1.454.000,00 € brutto.